

Zusammenfassung

Taxonomie der Weltentwicklungen im Bildungswesen: Zu einer (De-)Konstruktion der Pädagogik

Nikša Nikola Šoljan
Philosophische Fakultät der Universität Zagreb, Kroatien
Abteilung für Pädagogik

In dieser Arbeit werden einige Entwicklungstendenzen im Bildungswesen analysiert, die für einzelne Länder, Regionen oder die gesamte Welt von Bedeutung sind. Insbesondere wurden folgende Entwicklungen erörtert: Wert von Bildung, und zwar einer qualitativ vollen Bildung; Konzeptionen der Wissensgesellschaft und der lebenslangen Bildung; Bildungspolitik und zunehmende Bedeutung von metapolitischen Entscheidungen; dominante Modelle von Bildungsreformen; Privatisierungsprozesse von Bildung; Einwände gegen die Standardisierung von Bildung; Internationalisierung von Bildung; Bologna-Prozess sowie Einfluss der Weltentwicklungen im Bildungswesen auf die (De-)Konstruktion der Pädagogik als Wissenschaft und Praxis der Erziehung und Bildung. Die Auswahl der erörterten Entwicklungstendenzen wurde nach der persönlichen Einschätzung des Autors vorgenommen. Ein anderer Autor würde sicherlich gegenwärtige Weltentwicklungen im Bildungswesen ein bisschen anders sehen. Und zwar deshalb, weil die Auswahl der Tendenzen immer auch eine Frage von persönlichen Ansätzen und Präferenzen des Autors ist. Bei der Analyse einzelner Entwicklungstendenzen wurden auch die Zustände im kroatischen Bildungswesen berücksichtigt. In der Arbeit werden nämlich Weltentwicklungen stets auf den kroatischen nationalen Kontext bezogen. Ein solcher Ansatz gewährte wertvolle Einsichten in die Positionierung des kroatischen Bildungswesens im internationalen Kontext.

Schlüsselwörter: Wissensgesellschaften, lebenslange Bildung, Bildungspolitik, Bildungsreformen, Privatisierung von Bildung, Standardisierung von Bildung, Internationalisierung von Bildung, Bologna-Prozess, (De-)Konstruktion der Pädagogik